

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	08.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2010/2011 für das Naturkundemuseum

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Der **HSK-Maßnahme Nr. 133** des Amtes 490 wird zugestimmt.

Das HSK-Maßnahmeblatt ist in der Anlage beigefügt.

2. Den **Zielen und Kennzahlen**

der Produktgruppe 110411 wird zugestimmt (Band II Seite 687 ff).

3. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe 110411 (im Jahre 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 85.420 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 705.890 € und im Jahre 2011 in Abänderung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 86.170 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 737.282 € (statt 730.282 €) wird zugestimmt.

4. Dem **Teilfinanzplan A** der

Produktgruppe 110411 (im Jahr 2010 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 9.700 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 10.500 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 43.000 €) wird zugestimmt.

5. Der **speziellen Bewirtschaftungsregel** der Produktgruppe 110411 für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 wird zugestimmt.

6. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für das Amt 490 wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2009 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezernat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Erläuterungen zur Produktgruppe 110411
(Haushaltsplan Band II Seiten 686 bis 693) :

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen):
Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Hierin sind hauptsächlich Eintritts- und Führungsentgelte sowie Einnahmen aus Verkauf enthalten.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)
Hierin sind die Entgelte der Beschäftigten enthalten, darunter Honorare für Museumspädagogische Mitarbeiter i.H.v. 46.091 €

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Hierin enthalten sind die Sachaufwendungen des Naturkundemuseums. Veränderungen ergeben sich im Bereich Mieten an den IBB aufgrund der Neuorganisation der Ämter 480 und 490 und Einführung eines zeitgemäßen Kassensystems.
Für das Jahr 2011 ist eine Jahresmiete in Höhe von 7.000 € für eine Fläche zur sachgemäßen Lagerung der Sammlungsbestände eingeplant.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Hierbei handelt es sich um die Anschaffungen von Mobiliar zur sachgemäßen Lagerung der Sammlungsbestände, einer Laborausstattung unter Einhaltung von Sicherheitsauflagen, sowie Ergänzungen in Sammlung und Dauerausstellung des Naturkundemuseums.

Außerdem sind Mittel für die Einrichtung neuer Flächen zur dringend erforderlichen sachgemäßen Lagerung der Sammlungsbestände enthalten.

Bei der Zuwendung für Investitionsmaßnahmen (Zeile 1) handelt es sich um einen beim Museumsamt zu beantragenden Zuschuss zu der Einrichtung der Lagerflächen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anlage 1

Maßnahme-Nr.	133	Bezeichnung	Entgelterhöhung Naturkundemuseum
---------------------	------------	--------------------	----------------------------------

Produktgruppe	11.04.11	Bezeichnung der Produktgruppe	Naturkunde-Museum
(Teil-)Produkt	11.04.11.01	Bezeichnung (Teil-)Produkt	Ausstellungen
Amt	490	zuständiger Ausschuss	KA

1. Beschreibung der Maßnahme

Die Entgelte für den Besuch der Ausstellungen werden erhöht.

2. Darstellung der Auswirkungen

Es handelt sich insgesamt um moderate Anpassungen; insofern wird davon ausgegangen, dass sich keine negativen Auswirkungen ergeben werden.

Konsolidierung	2010	2011	2012	2013	2014
Ertrag		750 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Aufwand					